

Reduzieren, wiederverwenden, recyceln

Eine der häufigsten Fragen aus der Bevölkerung bzgl. des Abfallrecyclings ist, ob die getrennt erfassten Abfälle auch tatsächlich einer Verwertung zugeführt werden und auf welche Art bzw. durch welche Firmen dies durchgeführt wird. Gerüchte wie, "die Wertstoffe landen sowieso wieder alle auf der Deponie" oder "aus diesen Wertstoffen kann man keine vernünftigen Produkte herstellen" sind im Umlauf.

Für den Abfall, den Sie nicht vermeiden können, brauchen wir auch in Zukunft Ihre Mithilfe. Abfälle können nur umweltgerecht verwertet werden, wenn sie sortenrein getrennt wurden. Abfalltrennung ist daher direkter Umweltschutz - so einfach lässt es sich auf den Punkt bringen. Wichtig für eine optimale Verwertung ist daher die richtige Trennung der Abfälle. Bereits in der Küche sollten Sie sich Gedanken über richtiges Vorsortieren machen, denn Abfallverwertung beginnt bereits im Haushalt!

Abfalltrennung spart auch Geld. Das überrascht Sie vielleicht, kann aber von jedem Bürger leicht nachvollzogen werden. Bei vollständiger Abfalltrennung sind im Vergleich zu der Variante "Alles in die Restmülltonne" Einsparungen zwischen 30 und 60 Prozent möglich. Vor allem dann, wenn Sie zusätzlich unsere Recyclinghöfe nutzen und vielleicht sogar selbst kompostieren.

Abfall ist nicht einfach Dreck

Abfall birgt eine Vielzahl von brauchbaren Stoffen und Energien und es ist unser aller Aufgabe, diese in den Produktionskreislauf zurückzuführen.

Hier sei zunächst erwähnt, dass wie bei so vielem richtiges Verhalten zu allererst bei sich selbst beginnt.



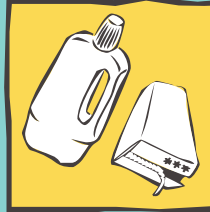

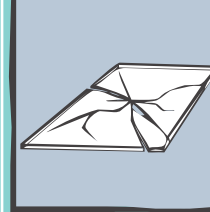
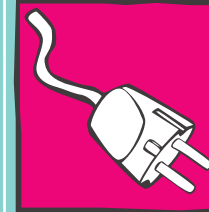



Die Mülltrennung beginnt beim Verursacher und ist am effektivsten, wenn sie gleich im Haushalt durchgeführt wird.



Erkennen und trennen



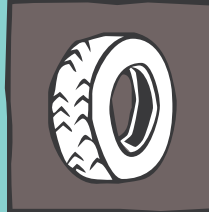


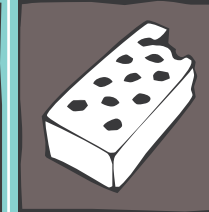
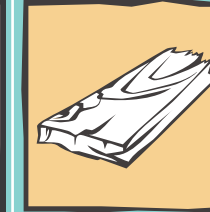

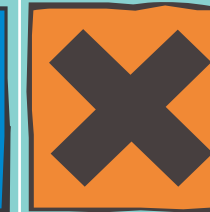
So einfach dieses Motto auch klingen mag, die Umsetzung ist schon entscheidend schwieriger.

Abfalltrennung leicht gemacht!

Papier und Karton	Metall	Kunststoff und Verbundstoff	Bunt- und Weißglas	Flachglas	Elektroschrott	Altspisefette Öli	Alttextilien & Altschuhe
Kostenlos	Kostenlos	Kostenlos	Kostenlos	Kostenlos ¹	Kostenlos	Kostenlos	Kostenlos
						 Sammelstelle	 
Papier oder Karton ist: <input checked="" type="checkbox"/>	Metall ist: <input checked="" type="checkbox"/>	Kunststoff ist: <input checked="" type="checkbox"/>	Bunt- oder Weißglas ist: <input checked="" type="checkbox"/>	Flachglas ist: <input checked="" type="checkbox"/>	Bitte getrennt sammeln <input checked="" type="checkbox"/>	Altspisefette sind: <input checked="" type="checkbox"/>	Alttextilien und Altschuhe sind: <input checked="" type="checkbox"/>
Papier: Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Postwurf, Hefte, Bücher, Schreibpapier, Kataloge, Fensterkuverts, unbeschichtetes und sauberes Papier Karton (bitte falten): Schachteln, Wellpappe, Kartons, Kraftpapiersäcke	Weißblechdosen, Getränkedosen, Konservendosen, Alufolien, Getränkeverschlusskappen, nur spachtelreine bzw. tropffreie Farb- und Lackdosen, restentleerte (druckgasfreie) Spraydosen	Kunststofffolien, Getränke-, Kaffee-, Vakuum-, Tiefkühlpackungen, ausgespülte Putzmittel- und Kosmetikleergebinde Verbundstoffe wie z.B. Tablettenpackungen, Getränkekartons kommen in die ÖKO-Box. Die gibt's bei der Post. Styropor (Getrenntsammlung sinnvoll)	Hohlglasbehälter wie Flaschen, Flacons, Lebensmittelgläser, Kosmetikfläschchen, Glasampullen, ... Überzeugen Sie sich, dass keine Pfandflaschen dabei sind, sie sollen wiederbefüllt werden!	Autoscheiben, Drahtglas, Fensterglas, Isolierglas, Spiegelglas, Farbglas	Elektrogroßgeräte wie Wasch- und Geschirrspülmaschinen, Kühl- und Gefriergeräte, Fernseher, Computer und -bildschirme Elektrokleingeräte z.B. Toaster, Handy, Fön, Rasierer, Radio, Taschenrechner, Energiesparlampen, Leuchtstofflampen	Gebrauchte Frittier- und Bratfete/-öle, Öle von eingelegten Speisen, Butter- und Schweineschmalz, abgelaufene Speiseöle & Fette. Speisefette und öle dürfen auf <u>keinen Fall in die Kanalisation</u> gelangen!	Gebrauchte aber noch tragbare Bekleidung aller Art, Strickwaren, Haushaltstextilien, Bettwäsche, Leintücher, Decken. Noch tragbare Schuhe paarweise zusammenbinden. Altkleider in Säcke geben und unbedingt zubinden! Die Beseitigungskosten für ungeeignete Materialien bei der Altkleidersammlung sind enorm. Das gefährdet die Fortführung des Sammelsystems.
Kein Papier oder kein Karton ist: <input checked="" type="checkbox"/>	Kein Metall ist: <input checked="" type="checkbox"/>	Kein Kunststoff ist: <input checked="" type="checkbox"/>	Kein Bunt- oder Weißglas ist: <input checked="" type="checkbox"/>	Kein Flachglas ist: <input checked="" type="checkbox"/>	Nicht übernommen werden: <input checked="" type="checkbox"/>	Keine Altspisefette sind: <input checked="" type="checkbox"/>	Nicht übernommen werden: <input checked="" type="checkbox"/>
Tiefkühlpackungen (beschichtet), Kohlepapier, Zellophan, Tapeten, Hygienepapier, Papiertaschentücher, Küchenrolle, Getränkepackungen	Verbundstoffe Spraydosen und Gaskartuschen etc. mit Restinhalten, Töpfe, Pfannen, Haushaltsschrott – zur Altmetallsammlung der Stadtwerke Wörgl GmbH	Alles was nicht zu Verpackungen zu zählen ist: z.B. kaputttes Kinderspielzeug, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Strumpfhosen, Videokassetten, CD's, MC's	Verschlüsse, Deckel, Porzellan, Steingutflaschen, Keramik, Kinderspielzeug, Trinkgläser, Glühlampen, Fensterglas, Spiegelglas, Drahtglas (Getrenntsammlung sinnvoll)	Verschlüsse, Deckel, Porzellan, Steingutflaschen, Keramik, Glasgeschirr, Trinkgläser, Glühlampen, Backrohrfenster, Ceranfelder	Spielzeugeisenbahn (Schiene, Waggons), Autorennbahn (Fahrbahn), Videokassetten, Tonerkartuschen, Kabelrollen, Glückwunschkarte (mit Sound)	Mineral-, Motor- und Schmieröle, Mayonnaisen	Verschmutzte Kleidung, Stoffreste aller Art, Vorhänge, Steppdecken, Federbetten, Polster, Schischuhe, Schlittschuhe, Inline-Skates

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Stadtwerke Wörgl GmbH, Abfallberatung, Tel. 72566-319, E-mail: werlberger@stadtwerke.woergl.at

Abfalltrennung leicht gemacht!

Restmüll	Sperrmüll	Reifen	Bioabfall	Baum- und Strauchschnitt	Bauschutt	Altholz	Alteisen	Problemstoffe
Kostenpflichtig	Kostenpflichtig	Kostenpflichtig	Kostenlos ²	Kostenlos ¹	Kostenlos ¹	Kostenlos ¹	Kostenlos	Kostenlos ¹
								
Restmüll ist: <input checked="" type="checkbox"/>	Sperrmüll ist: <input checked="" type="checkbox"/>	Reifen sind: <input checked="" type="checkbox"/>	Bioabfall ist: <input checked="" type="checkbox"/>	Strauchschnitt ist: <input checked="" type="checkbox"/>	Bauschutt ist: <input checked="" type="checkbox"/>	Altholz ist: <input checked="" type="checkbox"/>	Alteisen ist: <input checked="" type="checkbox"/>	Problemstoffe sind: <input checked="" type="checkbox"/>
Abfälle, die keiner Verwertung zugeführt werden können: kaputtes Porzellan u. Keramik, Zigarettenstummel, Asche von Kohleöfen, Staubsaugbeutel, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Strumpfhosen, Wegwerfwindeln, Hygieneartikel, kaputtes Spielzeug, Glühbirnen, CD, Musik/Videokassetten	Hausmüll, der auf Grund seiner Größe/ Form nicht in den Restmüllbehälter passt, kaputte Möbel, Teppiche, Sportgeräte, Schi, Kinderwagen, Altholz und Alteisen (Getrenntsammlung sinnvoll)	PKW-Reifen, Traktorreifen, Altreifen mit oder ohne Felge, Motorradreifen (ohne Schlauch)	Obst- und Gemüsereste, verdorbene Lebensmittel und Lebensmittelreste, Kaffeesatz und -filter, Teesatz und -beutel, Schnittblumen, Holz- wolle, Holzkohle u. -asche, Gartenabfälle Biotonne: zur Verbesserung der Hygiene dienen Maisstärkesäcke!	Heckenschnitt, Reisig, Baum- und Strauchschnitt, Christbaum	Fliesen, Dach- und Deckenziegel, Natursteine, Klinker, Porzellan und Keramik, Zement, Mörtel und Verputze, Es werden nur Kleinmengen übernommen.	Möbel, Paletten, Spanplatten, Bretter, Bauholz, Abbruchholz, Bodenbeläge aus Holz, Holzspielsachen, Holztüren u. -stöße, Holzfensterrahmen (ohne Glas), u.v.m... (Kleinere Metallanhaftungen (z.B. Beschläge) stellen kein Problem dar. Große Metallteile bitte vorab entfernen.	Blechteile, Metallspielzeuge, Metallgeschirr, Baustahl, Eisenpfannen und -töpfe, Drähte, Maschinenteile (ohne gefährliche Flüssigkeiten), Schrauben, Nägel, Metallzäune, Werkzeuge Sportgeräte aus Metall, ...jede Art von Metallen	Altöl, Batterien, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Nitroverdünnung, Kosmetika, Farben und Lacke, Quecksilber, Desinfektionsmittel, Fotochemikalien, Medikamente, Säuren, Laugen Altspeiseöl und -fett zur Öli-Sammlung!
Kein Restmüll ist: <input checked="" type="checkbox"/>	Kein Sperrmüll ist: <input checked="" type="checkbox"/>	Nicht übernommen werden: <input checked="" type="checkbox"/>	Kein Bioabfall ist: <input checked="" type="checkbox"/>	Kein Strauchschnitt ist: <input checked="" type="checkbox"/>	Kein Bauschutt ist: <input checked="" type="checkbox"/>	Kein Altholz ist: <input checked="" type="checkbox"/>	Kein Alteisen ist: <input checked="" type="checkbox"/>	Keine Problemstoffe sind: <input checked="" type="checkbox"/>
Abfälle, die einer Verwertung zugeführt werden können! Das sind Altstoffe wie tragbare Kleider und Schuhe, alle Verpackungen (Glas, Metall, Karton, Kunststoffe) und Bioabfall. Elektroaltgeräte	Restmüll, Bauschutt, Problemstoffe, Elektroaltgeräte (Getrenntsammlung) Öradiatoren und Kühlgräte (das sind Problemstoffe!)	Vollgummireifen, Reifen aus Gewerbebetrieben (LKW, Baumaschinen, Gummiräder von Seilbahnen u.ä.)	Künstl. Katzenstreu, Staubsaugbeutel, Wegwerfwindeln, Zigarettenstummel, Problemstoffe, Restmüll, Asche von Kohle Öfen, Verpackungen	Wurzelstöcke, Abbruchholz, Kränze	Rigips-, Knauf- oder andere Trockenausbauplatten, verunreinigtes Erdreich, Dämmstoffplatten aus Mineralwolle ungelöschter Kalk und andere reaktive Substanzen	Rattanmöbel, Möbel aus Bambusfasern, Dämmplatten aus Kork, imprägnierte Hölzer	Waschmaschinen, E-Herde, Kühlschränke, Tiefkühltruhen und Klimageräte	Spachtelreine und tropffreie Leergebinde von Farben und Lacken, Putzmitteln etc., diese können einer Wiederverwertung zugeführt werden!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Stadtwerke Wörgl GmbH, Abfallberatung, Tel. 72566-319, E-mail: werlberger@stadtwerke.woergl.at